

mittendrin

Dezember 2025
Jahrgang 32

 Auch bei Facebook
und Instagram zu
finden!


Kaiserslautern
wohnen · gestalten · leben



ANK-KAISER
Sanitätshaus GmbH



Produktkatalog
2026

20 Jahre
Sanivita
einfach weiter plätze

Der neue Katalog ist da
...mit vielen Geschenkideen
für mehr Lebensqualität!

Der Katalog ist vollgepackt mit einer großen Auswahl an hochwertigen Produkten, die das Leben angenehmer machen und den Alltag erleichtern können.

Jetzt gratis in einer unserer
Filialen abholen oder bestellen
unter 0631 20 10 33.

ANK-KAISER
Sanitätshaus GmbH



Königstraße 129 | 67655 Kaiserslautern
Tel. 0631 20 10 33

Pirmasenser Straße 7-9 | 67655 Kaiserslautern
Tel. 0631 892 92 01

Brüsseler Straße 7 | 67657 Kaiserslautern
Tel. 0631 201 03 90

Merkurstraße 46 | 67663 Kaiserslautern
Tel. 0631 201 03 70

info@ank-kaiser.de | www.ank-kaiser.de



Atemberaubende Möglichkeiten. Die perfekte Lösung für Ihren Stil.

UNSERE ART ZU LEBEN.

Einrichten à la carte. Unsere Küchen sind so individuell wie Sie. Ihre Traumküche soll praktisch und zugleich in exklusivem Design eingerichtet sein? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Unsere Designexperten setzen Ihre Ideen gemeinsam mit Ihnen in die Tat um. Dabei bieten wir Ihnen die perfekte Allianz aus Zweckmäßigkeit und Stil. www.moebel-karch.de

Für jeden Raum
die maßgeschneiderte Idee.

Kanalstraße 31-39 + 24-26 / 67655 KL / 0631 67690
Mo-Fr 09:00-18:00 Uhr / Sa 09:00-14:00 Uhr

• **möbel
karch**

SANDER
Möbelspedition
...Umzüge seit 1880



Wer uns kennt, findet uns gut! Der Umzug mit Handwerkerservice

Telefon: 06 31 / 3 57 32-0 - www.umzuege-sander.de

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Sich zu Hause sicher fühlen ist
nicht schwer. Nur 15 Gramm.

Der **Hausnotruf**
des ASB – zuerst
auf Probe und
dann zu Sonder-
konditionen für alle
Bau AG-Mieter.

Berliner Straße 30
Telefon: 0631/37127-18

Inhalt



**Wir danken
unseren
Werbepart-
nern für
die Unter-
stützung!**

**6 Elektronutfahrzeuge
im Einsatz**

8 „Einfach mitreisen(d)“
Mit der Bau AG unterwegs...

10 Bau AG aktuell...
Jede Menge Wissenswertes
rund um die Bau AG

Neues aus... 18
„Nils – Wohnen im Quartier“
Azubiseite 20
#BauAGYoungVoices



21 Mitarbeiternews
22 Hallo Nachbar
Stadtteil-Treff „Kö 59“

Kunterbunte Kinderseite 26
...der Weihnachtsmann aus Holz!

Mein Lieblingsrezept 29
Himbeer-Spekulatius-Creme

Rätselecke 30
...knobeln, rätseln und gewinnen!



Impressum 2025

Herausgeber

Bau AG Kaiserslautern
Fischerstraße 25, 67655 Kaiserslautern

Redaktion

Meike Pidun, Bau AG
Tel. 0631 36 40-140, Fax 0631 36 40-280,
mittendrin@bau-ag-kl.de

Gestaltung, Satz und Illustrationen

Hedeler.Design, Kaiserslautern

Fotos

Timur Lindt, Hedeler-Design, Mitarbeiter Bau AG, Privat

Druck

Kerker Druck, Kaiserslautern

Vertrieb

MieterInnen, MitarbeiterInnen, Geschäftspartner und Anteils-
eigner der Bau AG erhalten ein Exemplar kostenlos.

Auflage

6.000 Exemplare

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzei-
tige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen
verzichtet und der Einfachheit halber nur die männliche Form
verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer
mit eingeschlossen.

Liebe Leser,



das Jahr neigt sich dem Ende zu – eine Zeit, in der man gerne zurückblickt auf das, was uns bewegt und begleitet hat. In dieser Ausgabe des „Mittendrin“ finden Sie viele Beispiele dafür, wie lebendig unsere Quartiere sind und wie engagiert

unsere Teams daran arbeiten, gutes Wohnen und ein starkes Miteinander zu gestalten.

Besonders freut es mich, dass wir mit „Nils – Wohnen im Quartier“ auf dem Pfaffgelände ein weiteres großes Kapitel aufschlagen können. Das neue Quartier wird ein Ort für Austausch, Teilhabe und gegenseitige Unterstützung – ein modernes Dorf mitten in der Stadt, das Menschen jeden Alters verbindet. Die anstehenden Infoveranstaltungen im Januar bieten allen Interessierten die Möglichkeit, sich ausführlich zu informieren.

Auch in unseren bestehenden Wohnanlagen hat sich viel getan: Von energetischen Sanierungen über die Umstellung auf Fernwärme bis hin zur Modernisierung ganzer Wohnblöcke – viele Maßnahmen tragen zu mehr Effizienz, Klimaschutz und Wohnkomfort bei. Die großen Projekte auf dem Sonnenberg oder in der Hegelstraße zeigen, wie wir Schritt für Schritt zukunftsfähige Lösungen umsetzen.

Ebenso wichtig für unser Miteinander sind die Momente, in denen wir Menschen zusammenbringen: Das Marktfrühstück im Königsviertel, die Seniorenmesse, die Baumpflanz-Challenge oder die zahlreichen Aktivitäten in unseren Quartieren und Treffpunkten. All diese Begegnungen stärken die Gemeinschaft und machen deutlich, wie wertvoll Engagement und Austausch sind.

Mein Dank gilt daher allen, die zu diesem lebendigen Jahresrückblick beitragen – unserem Team, unseren Mietern sowie unseren Partnern in der Stadtgesellschaft.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in ein gesundes und friedliches Jahr 2026.

Ihr
Thomas Bauer



**Auch dieses Mal
mit Kinderpreisrätsel** 

Was es genau mit den Weihnachtsmännern auf sich hat, erfährst du auf der Seite 28.

Aufgepasst: Beim Preisrätsel zählen nur die Weihnachtsmänner mit einem Stern am Bommel der Mütze.



Elektronutzfahrzeuge im Einsatz



Bildquelle: AdobeStock_130246173

Nachhaltig geladen mit PV-Strom vom Hallendach unseres Baubetriebshofes im Hertelsbrunnenring

Die K-tec GmbH, Tochtergesellschaft der Bau AG, demonstriert, wie nachhaltige Mobilität im Handwerk praktisch umgesetzt wird. Ein wachsender Teil der Nutzfahrzeugflotte wird elektrifiziert und täglich teilweise mit selbst erzeugtem Solarstrom betankt. Die Photovoltaik-Module auf dem Hallendach am Hertelsbrunnenring 8 a, dem Firmensitz der K-tec GmbH, liefern einen signifikanten Anteil des benötigten Fahrstroms. Dies ist ein konkretes Beispiel für lokal erzeugte, klimafreundliche Energie und betrieblichen Pragmatismus.

Elektrifizierung der Fahrzeugflotte

Mittlerweile besteht die Fahrzeugflotte aus fünf E-Nutzfahrzeugen unterschiedlicher Hersteller sowie aus einer Vielzahl elektrischer Maschinen, wie zum Beispiel Dumper, Freischneider, Laubbläser und mehr.

Die Vorteile dieser elektrischen Nutzfahrzeuge für die K-tec GmbH sind vielfältig:

- Geringere Emissionen in unseren Wohneinheiten und reduzierte Fahrgeräusche.
- Niedrigere Betriebskosten, geringerer Wartungsaufwand und günstigere „Treibstoffkosten“ durch den eigenen PV-Strom.
- Positive Signalwirkung gegenüber der Öffentlichkeit und unseren Mietern.
- Photovoltaik am Standort Hertelsbrunnenring 8 a
- Die Photovoltaikanlage ist ein zentraler Baustein der Energieversorgung für die E-Auto-Flotte.

Die Rolle der Photovoltaik am Standort Hertelsbrunnenring 8 a:

- Teilautarke Ladeversorgung: Ein relevanter Anteil des Tagesbedarfs kann direkt vor Ort produziert werden, insbesondere während der sonnenreichen Stunden.
- Flexibilität bei Ladezeiten durch einen Stromspeicher: Überschussenergie wird tagsüber in einen Batteriespeicher geleitet und abends kommen gegebenenfalls Netzstrom-Ladungen hinzu.
- Netz- und Kostenvorteile: Eigenverbrauch reduziert Bezugskosten und dämpft Spitzenlasten, was langfristig die Gesamtbetriebskosten senken kann.

Eine erfolgreiche Integration der Systeme ist entscheidend: Wechselrichter, Energiemanagement und passende Ladeinfrastruktur bilden die Grundlage, wobei ein optionaler Batteriespeicher die Solarspitzen puffert.

Technische Umsetzung und Betriebsablauf

Die K-tec GmbH setzt pragmatische Lösungen um, die sich an den Bedürfnissen der Baustellen orientieren.

Ladeinfrastruktur: Mehrere Ladepunkte mit Lastmanagement ermöglichen das gleichzeitige Laden mehrerer Fahrzeuge während hoher PV-Einspeisung.

Batteriespeicher: Dieser Pufferspeicher erhöht den Eigenverbrauchsanteil der PV-Anlage und ermöglicht das Laden in den Abendstunden ohne hohe Netzbezugskosten.



Mathias Stalter beim „Betanken“ des ID-Bus.

Wirtschaftlichkeit und Umweltbilanz

Die Wirtschaftlichkeit der E-Flotte hängt von verschiedenen Faktoren ab, wie zum Beispiel den Anschaffungskosten der E-Fahrzeuge, der Ladeinfrastruktur und der Größe der PV-Anlage. Folgende Effekte können festgestellt werden:

- **Förderprogramme:** Fördermittel für Ladeinfrastruktur oder PV-Anlagen bieten Chancen zur Kostenreduktion.
- **CO₂-Bilanz:** Der CO₂-Ausstoß pro Kilometer reduziert sich selbst bei teilweiser Nutzung von Solarstrom, besonders wenn der Netzstromanteil grün ist.

Konkrete Zahlen variieren je nach Projekt, aber die Kombination aus Elektrifizierung und eigener PV-Erzeugung ist ein starker Hebel für Nachhaltigkeit und Kostenersparnis.

Die Elektrifizierung der Nutzfahrzeugflotte bei der K-tec GmbH, verbunden mit dem selbst erzeugten PV-Strom, ist ein praxisorientierter Schritt in Richtung klimafreundlicher Betriebsabläufe. Obwohl momentan nicht alle Fahrten vollständig elektrisch erfolgen können, senkt die Teilversorgung durch Solarstrom Emissionen, reduziert Betriebskosten und stärkt die Position der K-tec GmbH als verantwortungsbewusster Dienstleister. Mit dem weiteren Ausbau der Ladeinfrastruktur und gezieltem Energiemanagement kann der Nutzen in den kommenden Jahren noch erheblich gesteigert werden.

— Ralf Kammer



Einfach Mitreisen(d) nach Speyer – ein voller Erfolg!

„Leinen Los!“ – so lautete das Motto, als es für unsere Mieter im September gleich dreimal hieß: Rucksack packen und ab nach Speyer! Die wunderschöne Dom- und Kaiserstadt, ein wahres Juwel am Rhein, bot den perfekten Rahmen für einen erlebnisreichen Ausflug.

Schon auf der Hinreise waren alle voller Vorfreude und nach einer kurzweiligen Fahrt mit unserem „Einfach mitreisen(d)“-Bus erreichten wir unser Ziel: Speyer! Die Zeit war gut genutzt, um die charmante Altstadt zu entdecken, durch historische Gassen zu flanieren und das besondere Flair der Stadt zu genießen.

Natürlich durfte das Highlight dieser Mieterfahrt nicht fehlen: eine gemütliche Schifffahrt auf dem Rhein! Gemeinsam setzten wir die Segel (naja, eher die Anker) und ließen uns den Wind um die Nase wehen, während wir den Ausblick auf das Ufer und die vorbeiziehenden Landschaften genossen. Der perfekte Moment, um zu entspannen und die Seele baumeln zu lassen.

Zum krönenden Abschluss kehrten wir abends in die urige Flammkuchenhütte in Mehlingen ein – bei knusprigen Flammkuchen, gutem Wein und vielen Gesprächen klang der Tag in bester Stimmung aus.



Jennifer Scheltwort
mit den Mitreisenden

Es war nicht nur die wunderschöne Landschaft oder die entspannte Schifffahrt, die diesen Tag so besonders machten, sondern vor allem das tolle Miteinander, die neuen Bekanntschaften und die herzlichen Gespräche, die unser „Einfach mitreisen(d)“-Team so einzigartig machen.

Wer auch bei unserer nächsten Mieterfahrt „Einfach mitreisen(d)“ wieder dabei sein möchte, sollte sich den 6., 13. oder 20. Mai 2026 schon mal rot im Kalender anstreichen! Die Reise führt im Frühjahr in den Rosengarten nach Zweibrücken.



Einfach glücklich.



Pälzer Nachmittag

Am 14. Januar 2026 lädt die Bau AG wieder zu einem „Pälzer Nachmittag“ ins Edith-Stein-Haus ein.

Die „Oldies live“, drei Rentner aus Ramstein, die schon vom Kindesalter an die Musik zum Hobby haben, werden an diesem Nachmittag mit deutschen Schlagern, Oldies aus mehreren Jahrzehnten und Volksmusik für gute Unterhaltung sorgen. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt.

Kommen Sie vorbei, klatschen, singen, schunkeln Sie mit und haben Sie Spaß!

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen!

Das Wichtigste im Überblick:

Wann:	Mittwoch, 14. Januar 2026
Wo:	Edith-Stein-Haus Engelsgasse 1 67657 Kaiserslautern
Einlass:	13.30 Uhr
Beginn:	14.00 Uhr
Eintritt:	10,00 Euro pro Person, Barbezahlung am Veranstaltungstag vor Ort
Anmeldung:	bis zum 12. Januar 2026 unter 0631 36 40-118

NEU: Verschenken Sie gute Laune – unsere Gutscheine zum Pälzer Nachmittag!

Zum ersten Mal bieten wir Gutscheine für diese Veranstaltung an – ideal als kleine Aufmerksamkeit, liebevolle Einladung oder originelles Weihnachtsgeschenk. Die Gutscheine erhalten Sie ab sofort direkt in unserer Geschäftsstelle.



Aufblühen im Mai

Einfach mitreisen(d) – Unsere Mieterfahrt in den Rosengarten Zweibrücken

Wenn im Mai alles grünt und blüht, wollen auch wir wieder unterwegs sein! Unsere diesjährige Frühlingsfahrt führt uns an drei Mittwochen im Mai mit dem „Einfach mitreisen(d)-Bus“ nach Zweibrücken – in den idyllisch gelegenen Rosengarten, eine der schönsten Parkanlagen Deutschlands.

Vor Ort kehren wir für ein gemeinsames Mittagessen in „Valentins Wirtshaus“ mit Biergarten ein, fußläufig erreichbar und auch für größere Gruppen bestens geeignet.

Anschließend bleibt ausreichend freie Zeit, um den Rosengarten in aller Ruhe zu entdecken – auf eigene Faust oder im Rahmen einer optionalen Führung. Über 60.000 Rosenstöcke, Themengärten und schattige Wege laden zum Flanieren und Verweilen ein.

Für den Abschluss bietet sich das Café Dornröschen bei Kaffee und Kuchen direkt im Rosengarten an. Bei schönem Wetter lädt das Café mit einer wunderschönen Terrasse ein.



Am Nachmittag treten wir dann gemeinsam die Rückfahrt nach Kaiserslautern an – mit vielen schönen Eindrücken und hoffentlich zahlreichen Sonnenstunden im Gepäck.

Das Wichtigste im Überblick:

Wann:	6., 13. und 20. Mai 2026
Abfahrt:	11.00 Uhr in Kaiserslautern (Rückkehr ca. 17.00 Uhr) Bitte die jeweiligen Abfahrtszeiten am Marktplatz Königstraße, am Messeplatz und in der Fischerstraße beachten.
Kosten:	30,00 Euro pro Person, Weitere Infos folgen

— Gabriele Gehm

Liebe Mitreisenden,

sobald Sie an Mieterfahrten oder anderen Veranstaltungen der Bau AG teilnehmen, erklären Sie sich damit einverstanden, dass die entstandenen Aufnahmen in Form von gedruckten Publikationen (Mieterzeitschrift „Mittendrin“), auf den unternehmenseigenen Homepages (www.bau-ag-kl.de, www.nils-wohnenimquartier.de) und/oder innerhalb von Präsentationen und Pressemitteilungen vom Unternehmen genutzt und veröffentlicht werden dürfen. Möchten Sie das nicht, sagen Sie uns bitte explizit im Vorfeld Bescheid.



Das Team der Bau AG auf dem Verbandstag.

Verbandstag des VdW südwest

Verbandstag 2025 in Kaiserslautern: Zwei spannende Tage für die Wohnungswirtschaft!

Der Verbandstag 2025 des VdW südwest, dem Verband der Südwestdeutschen Wohnungswirtschaft e.V., in dem die Bau AG ebenfalls Mitglied ist, in Kaiserslautern war ein echtes Highlight. Voll gepackt mit spannenden Diskussionen, inspirierenden Vorträgen und wertvollen Netzwerkmöglichkeiten.

Die Veranstaltung, die am 3. und 4. September stattfand, zog rund 400 Gäste aus Politik, Wirtschaft und der Immobilienbranche an. Im Mittelpunkt standen die aktuellen Themen der Wohnungswirtschaft: bezahlbarer Wohnraum, Klimaschutz im Gebäudesektor und natürlich die Zukunft des Bauens. Themen, die uns alle betreffen, schließlich sind die Herausforderungen riesig – von steigender Nachfrage nach Wohnraum bis hin zu immer komplexeren Anforderungen an Nachhaltigkeit und CO₂-Reduktion.

Die Teilnehmer des Verbandstages durften sich auf hochkarätige Gäste freuen wie Alexander Schweitzer, Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz, Doris Ahnen, Finanz- und Bauministerin von Rheinland-Pfalz, Axel Gedaschko, Präsident des GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. sowie Professorin Elisabeth Endres, Mitgründerin der Initiative Praxispfad CO₂-Reduktion im Gebäudesektor.

Alle brachten wertvolle Perspektiven und Impulse zu den zentralen Themen der Veranstaltung. Besonders spannend war der Austausch rund um die Frage, wie Klimaschutz im Gebäudesektor wirklich umgesetzt werden kann – und das zu bezahlbaren Kosten. Wer hätte gedacht, dass Bauen und Sanieren gleichzeitig nachhaltig, wirtschaftlich und effizient sein können? Aber genau hier wurde der Fokus gesetzt!

Ein weiterer Höhepunkt des Verbandstages war die Auszeichnung der besten Auszubildenden der Branche. Der VdW südwest setzt sich aktiv für die Förderung von Nachwuchstalenten ein und trägt so zu einer starken, zukunftsfähigen Branche bei.



Thomas Bauer, Vorstand der Bau AG, und Beigeordnete Anja Pfeiffer begrüßen die Vorstände des VdW südwest Claudia Brännler-Grötsch (links) und Dr. Axel Tausendpfund (rechts).



Natürlich gab es neben den intensiven Diskussionen auch genügend Gelegenheit, sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Der Verbandstag 2025 war definitiv ein voller Erfolg und wir freuen uns, dass wir Vertreter der Wohnungswirtschaft bei uns in Kaiserslautern begrüßen durften.

Erfolgreiches Jahr 2024 trotz Herausforderungen

Die Bau AG Kaiserslautern blickt auf ein solides Geschäftsjahr 2024 zurück: Trotz schwieriger Marktbedingungen erzielte das Unternehmen einen Jahresüberschuss von rund zwei Millionen Euro. In der Hauptversammlung am 20. August 2025 wurde der Vorstand für das gute Ergebnis des Jahres 2024 entlastet.

Mit 6.577 Mieteinheiten bleibt die Bestandsbewirtschaftung der wichtigste Umsatztreiber. Mehr als 28 Millionen Euro wurden durch Mieteinnahmen erzielt, und über die Hälfte davon fließt direkt in die Modernisierung des Bestandes. So investierte die Bau AG insgesamt rund 15,6 Millionen Euro in Neubau, Instandhaltung und energetische Sanierungen.

Neben der wirtschaftlichen Stabilität setzt die Bau AG auf eine soziale, wirtschaftliche und ökologische Nachhaltigkeit. Mit Investitionen in ökologische Bauweisen und Quartiersentwicklung trägt die Bau AG aktiv zur Verbesserung des Stadtbildes und der Lebensqualität der Kaiserslauterer bei.





Neues Zuhause, neue Geschichten: Der Instagram-Kanal der Bau AG

Stellt euch vor: Ihr zieht in ein neues Zuhause ein. Die Wände sind noch frisch, die Möbel sind noch nicht ganz an ihrem Platz und überall riecht es nach neuen Möglichkeiten. So fühlt sich unser neuer Instagram-Kanal an: Frisch, spannend und voller Potenzial. Und das Beste daran? Ihr seid herzlich eingeladen, uns beim Einrichten zu begleiten!

Unter dem Namen @bauag.kl ist die Bau AG auf Instagram eingezogen und wir haben einiges vor. Der Kanal ist noch ganz jung, quasi wie eine Wohnung, die nach und nach mit Leben gefüllt wird. Hier gibt es nicht nur spannende Einblicke hinter die Kulissen des Bauens und Wohnens, Veranstaltungstipps oder wichtige Informationen, sondern auch Wissenswertes über die Bau AG. Und nicht zuletzt natürlich Beiträge von den #BauAGYoungVoices (mehr dazu auf Seite 20), die den Instagram Kanal mit jeder Menge Unterhaltung füllen.

Schaut doch einfach mal vorbei und schreibt uns einen kurzen Kommentar was Ihr euch in diesem neuen Bau AG-Zuhause wünscht. Unterstützt uns, dieses digitale Zuhause gemeinsam zu gestalten!



Achtung: Asiatische Hornisse bei uns eingezogen

In der Kita „Regenbogen“ in der Sommerstraße wurde ein Nest der Asiatischen Hornisse (*Vespa velutina*) entdeckt. Das Nest wurde bereits von einer Fachfirma sicher entfernt.

Doch was ist die Asiatische Hornisse?

Diese Hornisse ist etwas kleiner als die heimische Europäische Hornisse, dunklerer Körper, gelbe Füße. Sie verbreitet sich schneller als heimische Arten und überwintert teils als Königinnen und Arbeiterinnen.

Die Asiatische Hornisse ist eine invasive Hornissenart aus Südostasien, die sich in Europa ausbreitet. Sie baut im Sommer große Sekundärnester hoch in Bäumen oder Gebäuden. Primärnester entstehen oft unten in Sträuchern. Sie jagen viele Insekten, darunter Honigbienen, Fliegen und andere Wespen. Dadurch kann sie die heimische Biodiversität und die Imkerei beeinträchtigen.

Wichtige Hinweise: Achten Sie auf ungewöhnlich große Nester in Bäumen, auf dem Balkon oder am Gebäude. Versuchen Sie nicht, Nest oder Insekten selbst zu entfernen. Melden Sie verdächtige Beobachtungen der Feuerwehr oder der Stadt Kaiserslautern, damit Profis einschreiten können.

Betriebsausflug der Bau AG – Gemeinsam an einem Strang

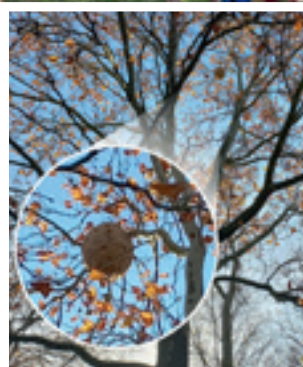
Der Betriebsausflug in diesem Jahr war ein rundum gelungenes Erlebnis: Die Hinfahrt war feucht-fröhlich, laut und voller Vorfreude. In der Fischerhütte Kirrberg erwarteten die Mitarbeiter der Bau AG und der K-tec GmbH ein üppiges Frühstücksbuffet von süß bis deftig. Draußen auf der Terrasse ging es musikalisch weiter: Eine spontane Gesangsrunde sorgte für gute Stimmung.

Danach stand Floßbau am Jägersburger Weiher auf dem Programm. Nur mit Seilen geschnürt, wurde sich aufs Wasser gewagt – und die Flöße hielten, zumindest solange alle an Bord waren. Viel Gelächter, wackelige Momente und sogar mutige Schwimmer machten das Spektakel zu einem Highlight.

Nach der ganzen Action gab es eine Pause bei Peters Alm und ein stärkendes Abendessen, bevor es dann wieder Richtung Heimat ging. Nach so einem ereignisreichen Tag freute sich jeder darauf, die Beine hochzulegen. Fazit: Ein Betriebsausflug voller Spaß, Teamgeist und unvergesslicher Momente!



Das Nest der asiatischen
Hornisse.





In Action:
Das Social-Media-Team.

Baumpflanz-Challenge 2025: Klimaschutz trifft Teamgeist!

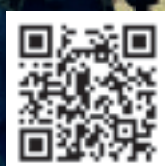
Die „Baumpflanz-Challenge 2025“ ist eine Social-Media-Aktion, bei der Gruppen, Vereine oder Organisationen sich gegenseitig nominieren, um gemeinsam Bäume zu pflanzen. Ziel: Teamgeist stärken, Klimaschutz sichtbar machen und eine lange Kette von Pflanzaktionen schaffen. Meist erhalten die Nominierten eine Frist, um die Herausforderung anzunehmen und ihr Pflanzprojekt samt Beweis online zu teilen.

Auch die Bau AG wurde nominiert und zwar von „Mama/Papa hat Krebs Kaiserslautern e.V.“. Danke für Nominierung :-). Sofort haben wir zugesagt und uns ans Werk gemacht. Unser Baum der Wahl: ein Bananenbaum. Und dieser hat Dank Teamarbeit seinen Platz im Japanischen Garten gefunden.

Innerhalb kurzer Zeit wurde der Pflanzakt umgesetzt und das Ergebnis anschließend ins Social-Media-Universum getragen. Das Social-Media-Team hat Vollgas gegeben! Das Ergebnis: Nicht nur ein neuer Baum, sondern ein Video-Beitrag auf Social Media der Spaß macht und die Botschaft transportiert.

Die Baumpflanz-Challenge hat nicht nur ein Zeichen für Klimaschutz gesetzt, sondern auch Teamgeist bei der Bau AG gestärkt. Und natürlich hat auch die Bau AG drei Unternehmen

nominiert, die sich natürlich der Challenge gestellt haben und einen Baum gepflanzt haben.



Flurfunk – der interne Newsletter der Bau AG

Kommunikation ist das A und O – und davon gibt's bei der Bau AG jede Menge! Um den Austausch unter den Kollegen noch ein Stückchen besser zu machen, hat unser Marketing Manager Björn Sklar den internen Newsletter „Flurfunk“ ins Leben gerufen. Seit Juni gibt's nun jeden Monat frische Infos direkt aus dem Alltag der Bau AG. Der Name „Flurfunk“? Den hat sich das Bau AG-Team übrigens selbst ausgesucht – so viel Kreativität muss sein!

Im Flurfunk erfährt das Bau AG-Team alles Wichtige: Updates zu den Baustellen, spannende Event-Highlights, neue Gesichter im Team und es wird einfach mal aus dem Nähkästchen geplaudert. „Mit diesem Newsletter möchte ich gemeinsam mit meinen Kollegen ein neues Kapitel aufschlagen: Einen offenen, ehrlichen und menschlichen Blick hinter die Kulissen – mit Herz und Haltung“, sagt Björn Sklar.

Kurz gesagt: Der Flurfunk sorgt für einen direkten Draht zueinander und bringt alle noch ein Stückchen näher zusammen!





Gut besucht: die Infoveranstaltung auf dem Sonnenberg.

Marktfrühstück im Königsviertel

Anfang September wurde der Marktplatz im Königsviertel zum Schauplatz eines lebhaften und geselligen Marktfrühstücks. Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich zahlreiche Nachbarn und Marktbesucher, um gemeinsam einen entspannten Vormittag zu genießen.

Mit frisch gebrühtem Kaffee starteten die Besucher in den Tag. Viele gönnten sich auch ein Gläschen Sekt, gesponsert durch die Bau AG, und ließen sich die frohe Stimmung auf der Zunge zergehen. Die Atmosphäre war geprägt von guter Laune und fröhlichen Begegnungen.

Besonders erfreulich war die Gelegenheit, mehr über den Stadtteil-Treff „Kö 59“ der Bau AG in der Königstraße 59 zu erfahren, der als Anlaufpunkt für Austausch und Begegnung dient. Die Anwesenden nutzten die Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen, neue Bekanntschaften zu schließen und sich über die Angebote des Treffpunkts zu informieren.

Insgesamt war das Marktfrühstück ein voller Erfolg und hat erneut gezeigt, wie wichtig solche gemeinsamen Veranstaltungen für den Zusammenhalt im Quartier sind.



Rückblick: Informationsveranstaltung Sonnenberg

Am 25. September 2025 fand vor den Gebäuden Sonnenberg 38 - 40 eine Veranstaltung zur laufenden und in den nächsten fünf Jahren geplanten energetischen Sanierung statt. Trotz Regen zeigte sich überwiegend positive Stimmung und großes Mieterinteresse. Die Mitarbeiter der Bau AG und der beteiligten Fachfirmen stellten die geplanten Maßnahmen im Detail vor und beantworteten alle technischen Fragen.

Bereits zu Jahresbeginn startete die Sanierung der beiden ersten Gebäude, Sonnenberg 38 und 40. In den folgenden fünf Jahren sollen die 18 übrigen Häuser der Wohnanlage folgen. Insgesamt 20 Häuser mit 160 Wohnungen erhalten: Wärmepumpen mit neuem Heizungsnetz, Austausch von rund 1.000 Fenstern auf Dreifachverglasung, Dachsanierung mit geeignetem Material für Photovoltaik, Mieterstrom-Photovoltaik, Fassadendämmung und ein neues, freundliches Farbkonzept. Ziele der Maßnahme ist die Senkung des Energieverbrauchs, die Reduktion der Heizkosten, ein Beitrag zum Klimaschutz und natürlich die Erhöhung des Wohnkomforts.

Der Start der Sanierung erfolgte im April 2025 und wird blockweise bis Ende 2030 durchgeführt. Die Investition beläuft sich auf circa 19 Millionen Euro und wird schrittweise umgesetzt, um langfristig die Wohnqualität zu erhöhen und bezahlbares, klimafreundliches Wohnen zu sichern.

*Vorgestellt beim Marktfrühstück:
der Stadtteil-Treff „Kö 59“*



Gabriele Gehm und Klaus Kaufmann von der Bau AG und Angela Tokgöz-Hub vom Pflegedienst im Gemeinschaftswerk.

Einweihung neues Spielgerät

Im Oktober war es endlich so weit: Das „Haus der Vorschulkinder“ der „Kita Kunterbunt“ in der Ebertstraße feierte die offizielle Einweihung eines neuen, altersgerechten Spielgeräts auf dem Außengelände. Die Kita, eine von zehn Einrichtungen der Bau AG, hat nun noch mehr Platz für Abenteuer, Bewegung und spielerische Entfaltung. Kita-Leiterin Carmen Harbeke strahlte vor Freude über den neuen Außenbereich.

Das neue Spielgerät ist nicht nur ein Highlight für die kleinen Entdecker, sondern steht auch für die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Bau AG, der Stadt Kaiserslautern und der Kita „Kunterbunt“. „Ein großes Dankeschön an die Bau AG, die das Spielgerät großzügig gesponsert hat. Damit wird ein wertvoller Beitrag zur Entwicklung unserer Kinder geleistet“, sagte Anja Pfeiffer, Beigeordnete und Aufsichtsratsvorsitzende der Bau AG, bei der Einweihung.

Ralf Kammer, Leiter der Abteilung Technischer Kundenservice der Bau AG, der gemeinsam mit seinem Team das Außengelände der Kita gestaltet hat, erklärte: „Kinder sind die Zukunft und es ist uns wichtig, ihnen einen sicheren und inspirierenden Ort zu bieten. Es macht uns stolz, einen solchen Beitrag zur Förderung der Kinder in unserer Stadt leisten zu können.“

Gabriele Gehm, Prokuristin der Bau AG, ergänzte: „Kinder sollen sich frei entfalten können. Ein Spielgerät wie dieses bietet nicht nur Raum zum Spielen, sondern fördert auch wichtige soziale Fähigkeiten.“

Als besonderes Highlight der Einweihung konnten Kinder, Familien und Gäste an einer Slow-Cooking-Aktion des Vereins Slow Food Cooking Rheinland-Pfalz teilnehmen. Gemeinsam kochten die Kinder eine leckere Kürbissuppe und backten Brot im Mobilen Brotbackofen – ein Projekt, das ebenfalls von der Bau AG unterstützt wurde.

Die Kinder der Kita stürmten das neue Spielgerät sofort, was den Erfolg des Projekts auf den Punkt brachte. Ein rundum gelungener Tag, der die Bedeutung der gemeinsamen Zusammenarbeit und der Förderung der jüngsten Generation unterstrich.



Seniorenmesse 2025 – Wir waren dabei!

Am 12. und 13. September 2025 fand in der Fruchthalle Kaiserslautern die erfolgreiche Seniorenmesse „Aktiv in Lautern“ statt. Die Veranstaltung bot zahlreichen Besuchern die Möglichkeit, sich über eine Vielzahl von Produkten, Dienstleistungen und Informationen zu informieren, die das Leben im Alter aktiv, sicher und selbstbestimmt gestalten.

Die Messe präsentierte ein umfangreiches Angebot: Von altersgerechtem Wohnen und Sicherheitslösungen über Gesundheit, Wellness und Freizeitaktivitäten bis hin zu Themen wie Recht, Soziales und digitale Medien. Die vielen Vorträge, Lesungen und das musikalische Rahmenprogramm sorgten dafür, dass für jeden Geschmack etwas dabei war.

Ein besonderer Anziehungspunkt war der Stand der Bau AG, wo unser Team vom Sozialmanagement Interessierte empfing. Hier konnten die Besucher der Messe persönliche Gespräche führen und sich unter anderem über unser Wohnkonzept „Nils – Wohnen im Quartier“ informieren. Das kostenlose Angebot stieß auf großes Interesse und viele Besucher nutzten die Gelegenheit, sich individuell beraten zu lassen.

Ein Highlight der Messe war zudem der Fachvortrag von Gabriele Gehm, Leiterin der Abteilung Sozialmanagement der Bau AG, mit dem Titel „Bau AG Kaiserslautern – Wohnen ist und bleibt Herzenssache“. Ihr Vortrag vermittelte wertvolle Einblicke in unsere Mission, nachhaltige Lebensräume zu schaffen.

Wir freuen uns bereits auf die nächste Seniorenmesse und auf viele inspirierende Begegnungen!



Erfolgreiche Einweihung des neuen Spielgerätes.



Umstellung unserer Heizung auf Fernwärme in der Hegelstraße

Die Heizungsversorgung in der Hegelstraße wurde im September dieses Jahres erfolgreich auf das Fernwärmenetz der SWK Stadtwerk Kaiserslautern umgestellt. Dabei wurde die alte Gaszentralheizung durch eine umweltfreundlichere und effizientere Lösung ersetzt, was sowohl die Energieeffizienz steigert als auch zur Reduktion von Emissionen beiträgt.

Im Zeitraum von Juni bis Ende September 2025 wurde die Heizungsversorgung in den Bestandsgebäuden Hegelstraße 2 - 6a (48 Wohnungen) und Hegelstraße 7 - 9 (60 Wohnungen) umfassend modernisiert. Dabei erfolgte die Umstellung von der alten Gaszentralheizung auf das Fernwärmenetz der SWK. Das neue System umfasst moderne Heiztechnik in den Technikräumen und sorgt für eine effiziente und bedarfsgerechte Wärmeversorgung.

Die Planung und Berechnung des Projekts wurde durch das Ingenieurbüro der b.i.g. gruppe aus Kaiserslautern durchgeführt, während die fachliche Umsetzung von den Firmen Laubscher & Moser sowie der Bau AG-Tochtergesellschaft K-tec GmbH realisiert wurde.

Vorteile der Umstellung:

- **Effizienz:** Die Vorlauftemperaturen werden Außentemperatur-gesteuert angepasst. Dadurch wird nur so viel Wärme bereitgestellt, wie tatsächlich benötigt wird.
- **Komfort:** Eine gleichmäßigere und bedarfsgerechte Wärmeversorgung erhöht den Wohnkomfort.
- **Zukunftsfähigkeit:** Die Anlage entspricht aktuellen gesetzlichen Vorgaben und Richtlinien für die Auslegung moderner Heizsysteme.

Was bedeutet das für Sie als Mieter?

- Ihre Heizkostenbasis wird durch eine bedarfsgerechte Wärmeabgabe optimiert.
- Die Bedienung der Anlage ist auf das Wesentliche reduziert, da zentrale Regelungen die Temperatur automatisch anpassen.

Wir danken allen Mietern für ihre Unterstützung während der Umstellungsphase und sind zuversichtlich, dass diese Investition langfristig sowohl den Wohnkomfort als auch die Energieeffizienz positiv beeinflussen wird.

— Marc Hauk



7. Demografiewoche RLP

Bau AG-Vorstand Thomas Bauer nahm an der Zentralveranstaltung der 7. Demografiewoche 2025 in Mainz teil, die unter dem Motto „Sorgende Gemeinschaften in Dörfern und Quartieren“ stand. Ein Thema, das wir als Bau AG besonders aktiv mit unserem Wohnkonzept „Nils – Wohnen im Quartier“ leben.

In der Talkrunde zeigte Thomas Bauer, wie unser Ansatz den demografischen Wandel positiv gestaltet – durch bezahlbares, barrierearmes und gemeinschaftsorientiertes Wohnen. Denn wir sind überzeugt: Nur dort, wo Nachbarschaft gelebt wird, entsteht ein echtes Zuhause.

Besonders spannend war auch das Gespräch mit Alexander Schweitzer, Ministerpräsident des Landes Rheinland-Pfalz.

Danke an alle, die zur Veranstaltung beigetragen haben! Es war inspirierend, zu sehen, wie wir gemeinsam die Zukunft des Wohnens gestalten können.

Hegelstraße 2 bis 6a



Hegelstraße 7 und 9



Bau AG-Stiftung unterstützt Kita Villa Winzig

Über eine großzügige Spende in Höhe von 1.000 Euro durfte sich die Kindertagesstätte Villa Winzig in Dansenberg freuen. Überreicht wurde der symbolische Spendenscheck von Thomas Bauer, Vorstand der Bau AG-Stiftung, sowie Anja Pfeiffer, Beigeordnete der Stadt Kaiserslautern und Vorsitzende des Stiftungsbeirates.

Mit dieser Unterstützung wird ein besonderes Projekt in der Einrichtung ermöglicht: die tiergestützte Pädagogik mit Therapiehund Bijou. Ziel dieses Ansatzes ist es, die sprachliche und soziale Entwicklung der Kinder gezielt zu fördern – ein zentrales Anliegen der Kita, die aktuell 25 Kinder aus verschiedenen kulturellen und sprachlichen Hintergründen betreut.

„Wir freuen uns sehr, dieses wertvolle Engagement unterstützen zu dürfen“, so Thomas Bauer. „Die Arbeit, die hier in der Villa Winzig geleistet wird, ist beispielhaft – insbesondere im Hinblick auf individuelle Förderung und Integration.“

Auch Anja Pfeiffer betont die Bedeutung der Spende: „Tiergestützte Pädagogik kann Kindern auf einzigartige Weise helfen, Vertrauen aufzubauen und sich sprachlich weiterzuentwickeln. Solche Projekte verdienen unsere volle Unterstützung.“

Die Entscheidung zur Förderung fiel einstimmig in der diesjährigen Sitzung des Stiftungsbeirates der Bau AG-Stiftung.



Thomas Bauer (links) und Anja Pfeiffer (rechts) überreichen Claus Hanebeck (Förderverein der Kita) und Susanne Christmann (Leiterin der Kita) den Spendenscheck.



Mara mit Benni Flizz, Maskottchen von „Mama/Papa hat Krebs Kaiserslautern e.V.“

Schwimmen für den guten Zweck

Im November fand das Lauterer Spendenschwimmen zugunsten von „Mama/Papa hat Krebs Kaiserslautern e.V.“ statt. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Förderverein „Mama/Papa hat Krebs Kaiserslautern e.V.“ und dem Kaiserslauterer Schwimmsportklub 1911 e.V.. Die Teilnehmer schwammen Bahnen, um Spenden zu sammeln – entweder durch Sponsoren, die pro Bahn einen Betrag spendeten, oder durch Pauschalspenden. Mara war auch dabei und schwamm für den guten Zweck. Mit ihren sieben Jahren legte sie beachtliche 16 Bahnen zurück und sicherte so eine schöne Spendensumme. Danke an alle, die mitgemacht haben!



Auch dieses Mal mit Kinderpreisrätsel

Was es genau mit den Weihnachtsmännern auf sich hat, erfährst du auf der Seite 28.

Bau AG gegen Einsamkeit!

Viele ältere Menschen sind heute einsam. Die Partner sind verstorben, Freunde fehlen, die Kinder wohnen weit weg. Das Leben wird still. Einsamkeit bedeutet nicht nur alleine zu sein, sondern wirklich niemanden zu haben, der für einen da ist. Keiner der einem zuhört, keiner der fragt, wie es einem geht und niemand, der vielleicht einfach nur neben einem sitzt.

Der Körper und die Seele brauchen den Kontakt zu anderen Menschen. Ohne ihn verliert man Kraft und Lebensfreude. Einsamkeit macht traurig und kann sogar krank machen.

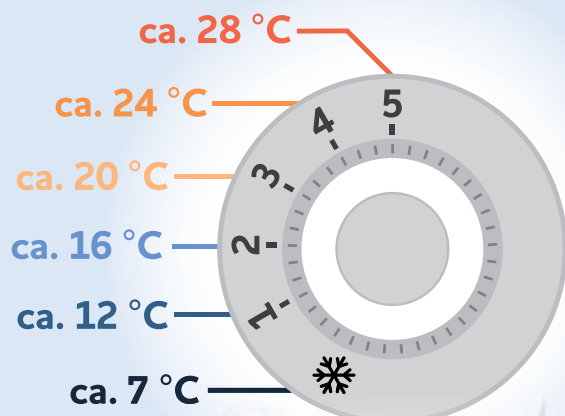
Was können wir dagegen tun? Wie können wir ältere Menschen motivieren und unterstützen? Es sind die kleinen Dinge. Ein kurzes Gespräch im Treppenhaus, ein Lächeln – das macht schon sehr viel aus.

Treffpunkte schaffen, wo Menschen zusammenkommen können. Das haben wir uns zur Aufgabe gemacht. Ob im Stadtteil-Treff „Kö 59“ oder in der jeweiligen „Guud Stubb“ unserer „Nils“. Dort treffen sich Jung und Alt. Da wird gekocht, gelacht, gespielt oder einfach nur geklönt. Vielleicht ist auch unser eigener Besuchsdienst das Richtige. Es entstehen Verbindungen und oft auch wieder das Gefühl gebraucht zu werden. Wenn wir uns umeinander kümmern, wenn wir Zeit teilen, dann wächst wieder ein „Wir“ und da kann kein Mensch wirklich alleine sein.

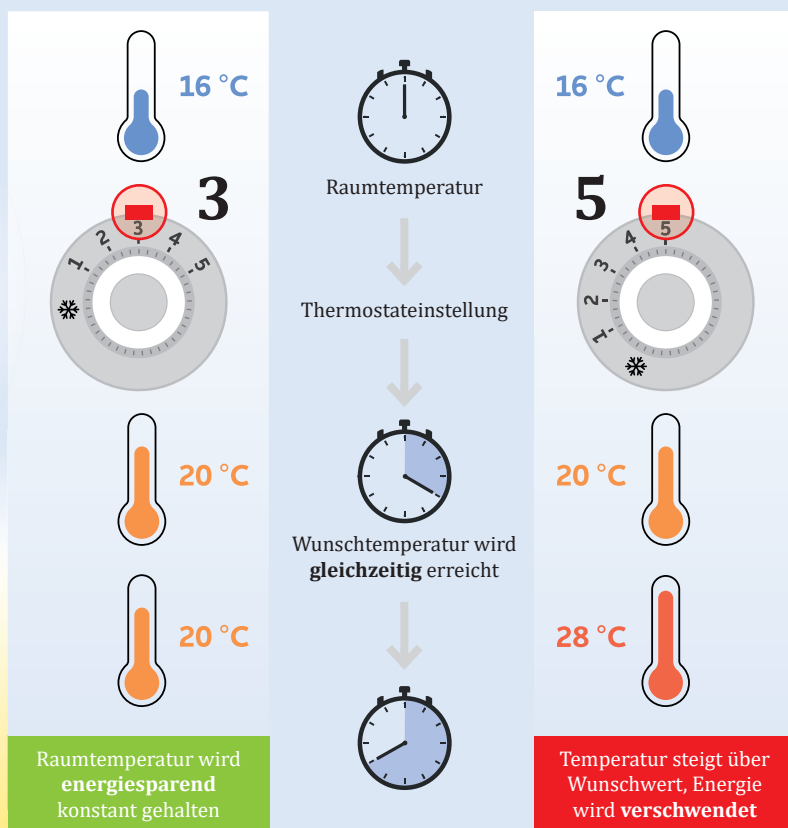
Vielleicht sind Ihre Tage auch oft still geworden. Haben Sie Mut sich bei unserem Sozialmanagement (0631 36 40-118) zu melden. Niemand sollte glauben, er müsse alles alleine schaffen.

— Gabriele Gehm

So bedienen Sie ihr Heizungsthermostat richtig



Mit dem Thermostat stellen Sie Ihre **Wunschtemperatur** richtig ein.



Fazit: Es wird **nicht schneller warm**, wenn das Thermostat voll aufgedreht ist.

Endlich ist es soweit: „Nils – Wohnen im Quartier“ bei's Paffe

Die Bau AG setzt ihre Erfolgsgeschichte fort:

Mit „Nils – Wohnen im Quartier“ wird das Wohnkonzept erstmals in einem neuen städtebaulichen Umfeld umgesetzt – im neu entstehenden Quartier auf dem Pfaffgelände. Ziel ist erneut ein lebendiges Miteinander inmitten der Stadt, das gemeinschaftliches Wohnen von Beginn an in die Quartiersentwicklung einbindet.

Das neue Quartier auf dem Pfaffgelände bietet ideale Rahmenbedingungen, um Nachbarschaft, Teilhabe und gegenseitige Unterstützung in den Mittelpunkt zu stellen. Es entsteht erneut ein Dorf mitten in der Stadt, das Jung und Alt, Familien, Alleinstehende und Senioren zusammenbringt. Geplant sind 50 zwei bis vier Zimmer-Wohnungen, teils öffentlich gefördert, teils frei finanziert. Zudem errichtet die Bau AG auf dem Pfaffgelände eine Kita, die an die Stadt Kaiserslautern vermietet wird.

Wir freuen uns sehr darüber, dass wir auch für „Nils - Wohnen im Quartier“ bei's Paffe das Ökumenische Gemeinschaftswerk Pfalz GmbH (ÖGW Pfalz GmbH) als Kooperationspartner gewinnen konnten. Die ÖGW Pfalz GmbH wird sowohl den Bewohner des Neubaus, als auch allen Bewohnern des gesamten Pfaff-Quartiers als kompetenter Ansprechpartner in Sachen Pflege, Teilhabe und Versorgung Zuhause zur Seite stehen.

Die Bau AG lädt im Januar 2025 alle Interessierten zu zwei Kick-off Veranstaltungen ein, um „Nils – Wohnen im Quartier“ bei's Paffe ausführlich vorzustellen.

Wann:

Mittwoch, 21. Januar 2026, 14.00 Uhr

Donnerstag, 22. Januar 2026, 14.00 Uhr

Wo:

Deutschordensaal der Sparkasse Kaiserslautern,
Am Altenhof 12/14

Um eine bessere Planung zu ermöglichen,
bitten wir um vorherige Anmeldung bei der Bau AG
unter 0631 36 40-118.





Neue Pflegedienstleitung – beim Pflegedienst im Gemeinschaftswerk

Mit viel Herz, Erfahrung und einem offenen Ohr übernimmt Angela Tokgöz-Hub die Leitung des ambulanten Pflegedienstes im Gemeinschaftswerk.

Sie ist die Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um Pflege, Beratung und Unterstützung im Alltag – und sorgt gemeinsam mit ihrem Team dafür, dass sich die Menschen im Grübentälchen sicher und gut betreut fühlen.

Ob Hilfe bei der Körperpflege, Medikamentengabe, Unterstützung im Haushalt oder Alltagsbegleitung – hier steht das Miteinander und die individuelle Betreuung im Mittelpunkt. „Mir ist wichtig, dass wir nicht nur pflegen, sondern Lebensqualität erhalten und stärken“, so Angela Tokgöz-Hub.

Das Pflegebüro in der Friedenstraße 61 ist für alle da: Angehörige, Senioren, Menschen mit Unterstützungsbedarf oder auch junge Familien.

Wo: Pflegebüro „Nils – Wohnen im Quartier“ Grübentälchen, Friedenstraße 61, 67657 Kaiserslautern

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.30 bis 15.00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: 0631 20 577 820

E-Mail: pflegedienst@gemeinschaftswerk.de

Quartierszeitung kehrt ins Goetheviertel zurück

Das Quartier „Goetheviertel“ rund um „Nils – Wohnen im Quartier“ hat seit zwei Jahren Pause wieder eine Quartierszeitung – in frischem Gewand und mit neuem Namen. Viermal im Jahr informiert die Quartierszeitung über das Geschehen im Quartier. Die „Guud News“ bietet Rückblicke auf Vergangenes, informative Vorschauen auf kommende Veranstaltungen, News aus dem Quartier sowie praktische Alltags-Tipps.

Die Quartierszeitung entsteht in enger Zusammenarbeit mit der Quartiersmanagerin Monika Jochum.

Wir danken allen Beteiligten für ihr großes Engagement und freuen uns auf viele informative und unterhaltsame Ausgaben im Goetheviertel.





#BauAGYoungVoices

Liebe Leser,

auch wenn das Jahr sich so langsam dem Ende zuneigt, wird es bei der Bau AG nicht langweilig. Ganz im Gegenteil – wir starten online nochmal richtig durch!

Denn ab sofort findet man uns nicht nur auf Facebook, sondern auch auf Instagram. Dort zeigen wir, was bei uns im Unternehmen so passiert. Ob im Arbeitsalltag in den verschiedenen Abteilungen bis hin zu besonderen Projekten oder Aktionen.

Damit unser Account regelmäßig mit spannenden Beiträgen gefüllt ist, treffen wir – Azubis und Studenten der Bau AG – uns jeden Montag zu einem kleinen Social-Media-Meeting. Wir die #BauAGYoungVoices haben die Möglichkeit die Social Media Kanäle der Bau AG regelmäßig zu bespielen. Da wird gemeinsam geplant, gebrainstormt, gefilmt und geschnitten. Wir überlegen uns neue Ideen für Posts oder Videos und setzen sie dann eigenständig um. Manchmal dauert es auch ein paar Tage, bis alles perfekt passt, aber es macht jedes Mal wieder Spaß! Vor Kurzem haben wir ein gruseliges Video für Halloween gedreht, das war sehr lustig und hat den ein oder anderen Mitarbeiter in Angst und Schrecken versetzt. 😬

Neben unseren Social Media-Aktivitäten laufen auch schon die Vorbereitungen für die interne Weihnachtsfeier, auf die wir uns alle sehr freuen. Wir planen aktuell einen eigenen Programmpunkt, den wir gemeinsam umsetzen wollen. (Was genau, verraten wir natürlich noch nicht... 😊).

Auch in unseren Abteilungen ist gerade einiges los:

Ich heiße Sina und bin aktuell in der WEG-, Fremd- und Gewerbeverwaltung eingesetzt. Dort erstelle ich unter anderem Betriebskostenabrechnungen und bekomme spannende Ein-

blicke in die verschiedenen Verwaltungsbereiche. Bald steht für mich ein vierwöchiges Praktikum im Rahmen meines Studiums bei einem Immobilienmakler an. Ich bin schon sehr gespannt, was mich dort erwartet!

Hi, mein Name ist Nico und ich arbeite seit November zum zweiten Mal in der Kundenbetreuung. Letztes Jahr durfte ich bereits das Team A kennenlernen, jetzt bin ich im Team B eingesetzt. Ich freue mich auf neue Gebiete, Mieter und viele interessante Aufgaben!

Hey, ich bin Bogdan. Momentan bin ich im Sozialmanagement tätig und sammle dort meine ersten praktischen Erfahrungen. Bald stehen meine ersten Präventionsbesuche an und ich bekomme spannende Einblicke in die Planung und Entstehung von „Nils – Wohnen im Quartier“ bei's Paffe – ein wirklich großes Projekt!

Ich bin Jonas und unterstütze derzeit das Finanz- und Rechnungswesen. Dort kümmere ich mich um Kontoauszüge, Buchungen und alles rund um die Finanzen der Bau AG. Ich finde es immer wieder spannend zu sehen, wie viele verschiedene Prozesse im Hintergrund zusammenspielen, damit alles in der Buchhaltung funktioniert!

Wir lernen alle jeden Tag etwas Neues dazu und bekommen immer wieder spannende Einblicke in verschiedene Bereiche der Bau AG.

Wer Lust hat, uns ein bisschen zu begleiten, kann gerne auf Instagram vorbeischauen. Einfach @bauag.kl eingeben und los geht's. Wir wünschen viel Spaß und eine besinnliche Weihnachtszeit.

Liebe Grüße,
die Bau AG Azubis & Studis

Mitarbeiternews...



Elizabeth Almering

...begrüßen wir ganz herzlich im Team der Bau AG! Am 1. Oktober 2025 hat sie die Tore der Bau AG betreten und unterstützt seitdem die Abteilung „Technischer Kundenservice“. Mit frischem Wind und fachlichem Know-how verstärkt sie die Abteilung seitdem. An dieser Stelle nochmal ein herzliches Willkommen bei der Bau AG.



Marko Osterholzer

... verstärkt seit dem 1. November 2025 als Hausmeister das Team A der Abteilung Kundenbetreuung der Bau AG. Wir heißen ihn herzlich willkommen und wünschen ihm ganz viel Freude bei dieser abwechslungsreichen Tätigkeit.



Jürgen Tokarczyk

... hat sich zum 31. Mai 2025 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Am 1. Januar 2019 hat er bei der Bau AG in der Abteilung Technik begonnen und war seitdem dort für die Einzelmodernisierung zuständig. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir Jürgen Tokarczyk alles Gute, viel Freude an der neu gewonnenen Freizeit und vor allem beste Gesundheit!



Ralf Hoffmann

... verabschiedet sich zum 30. September 2025 in den Ruhestand. Im Juli 2023 startete Ralf Hoffmann nach 24 Dienstjahren in die Ruhephase seiner Altersteilzeit, die er bereits in vollen Zügen genossen hat. Nun hat er den Ruhestand final erreicht. Die Bau AG wünscht ihm dabei viel Spaß und alles Gute für die Zukunft!



Michael Zinßmeister

...hat nun auch zum 31. Oktober 2025 den Ruhestand erreicht. Michael Zinßmeister war seit April 1997 bei der Bau AG für die Pflege und Reinigung der Außenanlagen zuständig. Im August 2023 ist er in die Ruhephase seiner Altersteilzeit gestartet. Langweilig ist es ihm da bestimmt nicht geworden. Herzlich willkommen im Ruhestand und viel Spaß, Gesundheit und Glück für diesen neuen Lebensabschnitt.



Jennifer Scheltwort

... war seit dem 1. Januar 2025 in der Abteilung Sozialmanagement tätig. Auf eigenen Wunsch hat sie sich zum 15. Oktober 2025 von der Bau AG verabschiedet, um sich beruflich neu zu orientieren. Wir wünschen ihr von Herzen alles Gute für diesen neuen Weg!



Christina Götz

... gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem 25-jährigen Dienstjubiläum am 16. September 2025 bei der Bau AG. Seit dem 16. September 2000 ist sie bei der Bau AG tätig und hat ihre Karriere bei der Bau AG als Bauzeichnerin begonnen. Im Jahr 2004 ist Christina Götz in die Abteilung Kundenbetreuung gewechselt und ist nun im Team Back Office dieser Abteilung tätig. Herzlichen Glückwunsch nochmal zu 25 Jahren Bau AG!



Stadtteil-Treff „Kö 59“

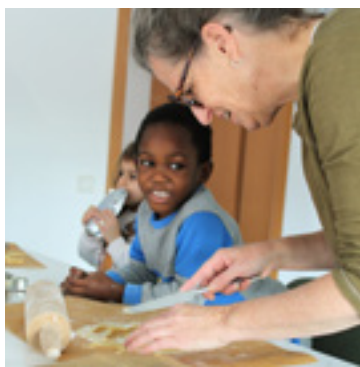
Grenzenlose Möglichkeiten

Das Mehrfamilienhaus der Bau AG in der Königstraße 59 weist einige Besonderheiten auf: Im EG beherbergt es auf rund 420 m² die Kita Hokus Pokus mit dazugehörigem Hof. Hier arbeiten, spielen und lernen 45 Kinder und 12 Erzieherinnen. In den darüber liegenden Etagen befinden sich 22 Wohnungen, die über einen Aufzug barrierefrei zu erreichen sind. Von der Straßenseite betrachtet, erahnt man nicht welcher schöner Blick ins Grüne sich über die breiten Laubengänge in allen Stockwerken hinter dem Haus eröffnet.

Um das Leben miteinander in dem Mietshaus positiv zu gestalten, ließ sich die Bau AG 2015 etwas einfallen. Was einmal eine ganz gewöhnliche Mietwohnung war, wurde zum Mietertreff umgewandelt. Für alle Mieter im Haus entstand so ein Gemeinschaftsraum im 1. OG, mit kompletter Küche und einem barrierefreien Bad. Auf etwa 60 m² konnten nun gemeinsame Aktivitäten stattfinden. Man traf sich zum Kaffeeklatsch, zum Spielenachmittag oder auch zum gemeinsamen Frühstück. Langsam entwickelte sich ein immer größer werdendes Interesse und das Gemeinschaftsprogramm wurde immer stärker ausgebaut. Die gemeinsam gestaltete Freizeit, der Kontakt und die Gespräche wirkten sich direkt positiv auf das Gemeinschaftsgefühl im Haus aus. Im September 2023 wurde aus dem Mietertreff in der Königstraße der Stadtteil-Treff „Kö 59“. Mit der Erweiterung wird nun auch der Sozialraum außerhalb des Hauses erschlossen und die Angebote der ganzen Nachbarschaft eröffnet.

In der „Kö 59“ findet ein wöchentlicher Mittagstisch statt, es gibt den offenen Spielertreff und regelmäßig eine Kreativwerkstatt. Des weiteren kann man sich bei „Film & Popcorn“ treffen, gemeinsam mit Uschi vegetarisch kochen oder Bingo spielen und vieles mehr. Das komplette Monats-Programm steht im Internet, bei Facebook, Instagram oder ist auch als Aushang am weißen Brett im Eingangsbereich im EG zu finden.

Kö59
STADTTEIL • TREFF



Alle Veranstaltungen können kostenfrei genutzt werden und stehen Mietern und ebenso Nichtmietern aus der Nachbarschaft offen. Die Grenze des Stadtteils ist nicht klar definiert, jeder der Interesse hat, ist willkommen und muss keine Passkontrolle am Eingang fürchten. Genau das ist das Ziel – grenzüberschreitendes Miteinander. Wie beim altbekannten TV-Klassiker „Spiel ohne Grenzen“ geht es hier um den Spaß an der Sache und die Gemeinschaft, egal welcher Herkunft und egal welchen Alters. Gerade wenn Alt und Jung gemeinsame Sache machen, dann wird es richtig nett...

Weihnachtsbäckerei mit den Kita-Kindern

Im November stand die Einladung zum gemeinsamen Plätzchenbacken gleich zwei mal auf dem Plan. Mal eben schnell kommen ein paar „hauseigene“ Kinder gemütlich in Hausschuhen hoch in die „Kö 59“. Ein willkommener Ausflug, der nur durch eine Erzieherin begleitet wird, denn in der Küche stehen schon Jessica Ditfe vom Sozialmanagement der Bau AG und die guten Weihnachtswichtel, Elisabeth Wegmann (von allen Kindern aus dem Haus Elsa genannt) und Birgit Jörg aus der unmittelbaren Nachbarschaft, zum Helfen bereit. Kelvin, Martina, Olivia, Athuya und Amir sind anfangs noch etwas zurückhaltend, aber das legt sich natürlich schnell, denn sofort geht's zur Sache. Der Teig ist schon ausgerollt, der Ofen läuft und ratzfatz werden jede Menge Plätzchen ausgestochen. Die Kinder und auch die begleitenden Rentnerinnen sind in ihrem Element und produzieren wie am Laufband. Groß und Klein haben ihren Spaß beim Ausstechen, beim Teig naschen und beim Dekorieren der fertig gebackenen Kekse. Die internationale Truppe kommuniziert in deutsch, in englisch, natürlich uff pälzisch und mit Händen und Füßen – es klappt alles hervorragend und jeder ist sich einig, dass man das im nächsten Jahr auch wieder machen möchte.

Termine wie dieser sind natürlich nur möglich, wenn sich auch immer wieder Menschen finden, die ehrenamtlich in leitender Funktion oder auch unterstützend wie Elsa und Birgit beim Plätzchen backen tätig werden. Daher hoffen wir auch Interesse bei Ihnen zu wecken, denn jeder kann in seinem Rahmen sich in der „Kö 59“ einbringen. Sie lieben es zu singen, Handarbeiten gerne oder sind ein Hobbykoch? Egal mit welcher Idee und welchem Talent Sie sich einbringen wollen, in der „Kö 59“ stehen Ihnen die Türen dazu offen.



Die fleißigen
Bäcker der Kita
Hokus Pokus.



Ehrenamt in der „Kö 59“

Und an dieser Stelle möchte sich die Bau AG persönlich bei allen Ehrenamtlichen herzlich bedanken, die sich schon bisher in der „Kö 59“ unermüdlich engagieren.

Danke Uschi, für den tollen Einsatz und die leckeren vegetarischen Rezepte – schön, dass Du den Weg in die „Kö 59“ gefunden hast.

Danke Ralf, die Paella im November war echt klasse und hat alle Teilnehmer vom nächsten Urlaub träumen lassen.

Apropos Urlaub: **Danke Klaus**, es ist immer wieder schön die Filme und persönlichen Reportagen aus allen „Herren Länder“ bei Keks und Kaffee zu genießen.

Danke Renate, was wäre der Kaffeeeklatsch ohne Dich? Deine Unterstützung wird auch beim Frühstück sehr geschätzt.

Danke Iris, es ist fast nicht zu glauben, was man aus Klopapierrollen und alten Glasflaschen alles machen kann. Super, dass du den weiten Weg aus Wörsbach nach Lautern auf Dich nimmst und den Mitbastlern immer wieder neue kreative Ideen mit bringst.

Danke an alle Unterstützer, wie zum Beispiel Elsa und Birgit, ohne euch könnten Nachmittage zum Plätzchen backen mit den Kindern nicht statt finden.

Die Dankesliste ist mit Sicherheit nicht komplett, von daher nochmals ein großes DANKESCHÖN an die ganze Helfer-Gemeinschaft, denn nur mit deren Hilfe kann das Sozialmanagement der Bau AG diese Projekte in der „Kö 59“ mit Leben füllen.

Und so verabschiedet sich der „Hallo Nachbar“ zum Jahresende mit diesem „Dankeschön“-Artikel. So kurz vor Weihnachten ist mit Sicherheit die richtige Zeit sich für alles Gute zu bedanken, was einem 2025 widerfahren ist. Egal ob im privaten Umfeld, im Verein oder an der Arbeitsstelle, denn es gibt so vieles für das man dankbar sein darf.



Und mit Hinblick auf den Jahreswechsel, möchten wir es nicht versäumen noch ein weiteres Mal „Werbung in eigener Sache“ zu machen: Sie suchen nach guten Vorsätzen und neuen erfüllenden Aufgaben für das neue Jahr? Dann sind Sie beim Sozialmanagement der Bau AG genau richtig! Rufen Sie an, das Ehrenamt braucht noch Unterstützung und findet mit Sicherheit für jeden das passende Engagement, egal ob wöchentlich oder einmal im Monat – jeder kann sich so einbringen, wie es die Freizeit zu lässt.

Und zum guten Schluss noch ein passendes Zitat von Erich Kästner: „Es gibt nichts Gutes, außer: Man tut es!“

Ehrenamt in Deutschland – Ein Herz für unsere Gesellschaft

In Deutschland engagieren sich Millionen Menschen ehrenamtlich – in Vereinen, Feuerwehren, Hilfsorganisationen, Kirchengemeinden, sozialen Projekten, in der Kultur, im Sport und in unzähligen weiteren Bereichen. Dieses freiwillige Engagement ist das Rückgrat unserer Gesellschaft. Ohne die vielen helfenden Hände, offenen Ohren und großen Herzen wäre das Zusammenleben in unserer Gemeinschaft um vieles ärmer. Ehrenamt bedeutet, Verantwortung zu übernehmen, Zeit zu schenken und sich für andere einzusetzen – oft still und im Hintergrund, aber mit einer Wirkung, die weit über das Sichtbare hinausgeht. Jede Stunde, jeder Einsatz und jedes Lächeln zählt und macht einen Unterschied.

Dafür sagen wir von Herzen Danke! Danke an alle, die sich mit Leidenschaft, Geduld und Tatkraft für das Wohl anderer einsetzen. Danke an diejenigen, die anpacken, organisieren, zuhören, trösten, motivieren und helfen – einfach, weil sie es können und wollen.

Ihr Engagement ist ein Zeichen gelebter Solidarität und Menschlichkeit. Sie machen unser Land wärmer, gerechter und lebenswerter. Ehrenamt ist keine Selbstverständlichkeit – aber eine der schönsten Formen, Gemeinschaft zu leben.

— Ulrike Hedeler

**Interessiert sich ehrenamtlich zu engagieren?
Dann kontaktieren Sie uns.**

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Sozialmanagement-Team der Bau AG

Telefon: 0631 36 40-118

E-Mail: sozialmanagement@bau-ag-kl.de

Unsere Mobilfunktarife

GRENZENLOSES SURFEN UND TELEFONIEREN

**5G
Tarife**



PREISKNALLER

	mobil S 5G	mobil M 5G	mobil L 5G	mobil XL 5G
Preis mtl. (24-Monatsvertrag)	8,99 €	14,99 €	19,99 €	34,99 €
Datenvolumen	10 GB	15 GB	20 GB	40 GB
5G-Daten-Flatrate bis zu	50 Mbit/s	50 Mbit/s	50 Mbit/s	50 Mbit/s
Flat telefonieren dt. Festnetz	✓	✓	✓	✓
Flat telefonieren und SMS in alle dt. Mobilfunknetze	✓	✓	✓	✓
EU-Roaming	✓	✓	✓	✓
Beste Telefónica-Netzqualität	5G	5G	5G	5G
Datenautomatik	X	X	X	X
Monatlich kündbar	+5,00 € mtl.	+5,00 € mtl.	+5,00 € mtl.	+5,00 € mtl.
Bereitstellungskosten	19,99 €	19,99 €	19,99 €	19,99 €

Umfassende Produktbeschreibungen und Produktinformationsblätter finden Sie in unserem Onlineshop shop.empera.de // Alle Preise inkl. USt.

shop.empera.de



empera

K-net Telekommunikation GmbH
Europaallee 10
67657 Kaiserslautern

Telefon: 0631 8001-6737
info@empera.de
www.empera.de





Der Weihnachtsmann aus Holz



Weihnachten ist die Zeit des Bastelns, des Schenkens und des Dekorierens. Und was könnte besser zu dieser besinnlichen Zeit passen, als der klassische Weihnachtsmann? Mit seinem markanten Bart, der roten Mütze und der freundlichen Ausstrahlung ist der Weihnachtsmann ein unentbehrliches Symbol der Festtage.

In diesem einfachen DIY-Projekt kannst du deinen eigenen kleinen Weihnachtsmann aus Holzscheiben und Filz basteln – perfekt für den Weihnachtsbaum oder als persönliche Geschenkidee.

Was du brauchst:

- Holzscheiben, circa 6 cm Durchmesser mit Loch für die Aufhängung
- 2 dünne Pinsel
- Acrylfarbe (rot und weiß)
- Filzreste in rot
- weiße Filzkugeln
- Flüssigkleber oder Heißklebepistole
- Schwarzer Filzstift
- Schnur





Und schon geht's los:

Zunächst nimmst du deine Holzscheiben und malst darauf den weißen Bart mit der Acrylfarbe. Der Bart darf ruhig flauschig und großzügig ausgemalt werden. Lass ihn etwas trocknen und male dann die Nase mit roter Acrylfarbe auf. Lass die Farbe nun gut trocknen. Falls du mehrere Weihnachtsmänner machst, kannst du auch erst auf alle Holzscheiben die Farbe aufbringen und diese trocknen lassen.

Mit einem schwarzen Filzstift malst du nun zwei Kuller-
augen und einen kleinen, freundlichen Mund.

Bevor du mit der Mütze beginnst, geht es an die Aufhän-
gung. Fädle eine Schnur durch das Loch an der Oberseite
der Holzscheibe. Diese wird später dazu dienen, den Weih-
nachtsmann am Baum oder als Anhänger aufzuhängen.

Und jetzt geht es an die Mütze! Schneide aus rotem Filz
die Form einer Weihnachtsmann-Mütze aus. Achte darauf,
dass die Mütze gut auf die Holzscheibe passt. Sobald die
Form ausgeschnitten ist, klebst du sie auf den oberen
Rand der Holzscheibe. Für den letzten Schliff kannst du
eine weiße Filzkugel als Bommel an die Spitze der Mütze
kleben.

**Und voilà, dein selbstgemachter Weihnachtsmann ist
nun bereit, die festliche Dekoration zu bereichern!**

Ob als kleiner Geschenkanhänger oder als Dekoration am
Weihnachtsbaum, dieser selbstgemachte Weihnachts-
mann sorgt garantiert für eine festliche Stimmung und
ist ein tolles DIY-Projekt, das du mit Freunden oder der
Familie umsetzen kannst. Viel Spaß beim Basteln und eine
fröhliche Weihnachtszeit!



*Das neue Kinderpreis-Rätsel findest
du auf der nächsten Seite.*

Gewinner Kinderseite

Bei unserem letzten Kinderrätsel hatten die Kinder eini-
ges zu knobeln. Denn im gesamten „Mittendrin“ wurden
Kletterhelme mit den unterschiedlichsten Buchstaben
versteckt. Wer alle Helme gefunden und in der richtigen
Reihenfolge platziert hatte, kam auf das Lösungswort
„Adventure Forest“ und hatte die Chance, eine von drei
Familieneintrittskarten für den Kletterwald Kaiserslau-
tern zu gewinnen.

Und hier sind unsere glücklichen Gewinner:

- Drini, Leipziger Straße
- Johannes, Stiftswaldstraße
- Eric, Fischerstraße

*Herzlichen Glückwunsch und viel Freude
beim Klettern im Kletterwald
Kaiserslautern!*

*Auch dieses Mal gibt es
etwas zu gewinnen...*



3x Familien-Tageskarten für das monte mare Freizeitbad zu gewinnen!

» Preisrätsel:

Einsendeschluss ist der 6. Januar 2026!

Wenn du ein Bau AG-Kind bist (d.h. wenn du in einer Bau AG-Wohnung wohnst), dann kannst Du bei dem Preisrätsel teilnehmen!

Schicke uns eine Postkarte mit deinem Namen, deinem Alter (max. 17 Jahre) und der Postadresse, mit der richtigen Antwort an die Bau AG (Bau AG, Redaktion „Mittendrin“, Postfach 2506, 67613 Kaiserslautern). Oder schicke uns eine E-Mail mit der Lösung an: mittendrin@bau-ag-kl.de

3x Familien-Tageskarten

für das monte mare Freizeitbad gibt es dieses mal zu gewinnen. Freut euch auf ausgelassenen Wasserspaß mit großem Wellenbad und Rutschen mit einer Gesamtlänge von über 200 Metern. Wer es rasant liebt testet die Turbo-Reifenrutsche oder die "Black Hole"-Rutsche – und das bei angenehm warmen Temperaturen zu jeder Jahreszeit.



Im ganzen Heft sind die gebastelten Weihnachtsmänner versteckt. Schau genau hin und zähle sie alle. Schicke uns die Lösung und mit der richtigen Zahl nimmst du an der Verlosung um die monte-mare-Karten teil. Viel Glück!!!

Kennst Du schon die Spaßbad-Flatrate?

Im monte mare Kaiserslautern können Familien täglich Badevergnügen genießen – dank der deutschlandweit ersten Spaßbad-Flatrate. Diese Mitgliedschaft ermöglicht bis zu zwei Erwachsenen mit bis zu vier eigenen Kindern, das Freizeitbad werktags so oft zu besuchen, wie sie möchten – zu einem festen Monatsbetrag. Zusätzlich bietet das Bad ein 25-Meter-Sportbecken mit Sprungbrettern sowie ein warmes Lehrschwimmbecken für Anfänger und Aquafitness.

Vielfältige Schwimmkurse

Das monte mare hält ein breites Kursangebot bereit: vom Babyschwimmen im warmen Wasser über Ferien-Crashkurse für Anfänger bis hin zu Erwachsenenschwimmen und Aufbaukursen außerhalb der Öffnungszeiten. Die monte-mare-Schwimmschule führt Kinder und Erwachsene spielerisch und sicher ans Wasser heran.



monte mare

Mailänder Straße 6, Kaiserslautern, Tel.: 0631/3038-0

Mehr Infos unter: www.monte-mare.de/kaiserslautern

Achtung!

Nur die Männlein mit Stern zählen.



Ambulanter Pflegedienst

Schwager

**Pflege und Versorgung
so individuell wie Sie!**

www.pflegedienst-schwager.de

Im Stadt- & Landkreis Kaiserslautern,
VG Lauterecken-Wolfstein und VG Kusel

Otterberg | Hauptstr. 100
(06301) 300 400

Kaiserslautern | Lutrinstr. 27
(0631) 310 4600



Sichern Sie sich noch bis zum 23.12. die alten Tarife!

Die günstigste **Schwimmbad-Flatrate**



Für Familien



Für Schwimmer

Weitere Informationen unter:

www.monte-mare.de/kaiserslautern

monte mare



Senden Sie uns Ihr
Lieblingsrezept einfach an
mittendrin@bau-ag-kl.de
oder an
Bau AG Kaiserslautern
Fischerstraße 25
67655 Kaiserslautern



Die Zutaten

400 g Quark, 400 g Mascarpone,
400 g Sahne, 60 g Zucker, 1 Tütchen
Vanillezucker, ½ Packung Spekulatius,
400 g gefrorene Himbeeren

Die Menge ist ausreichend für
8 Personen als Nachtisch.

Himbeer-Speku- latius-Creme



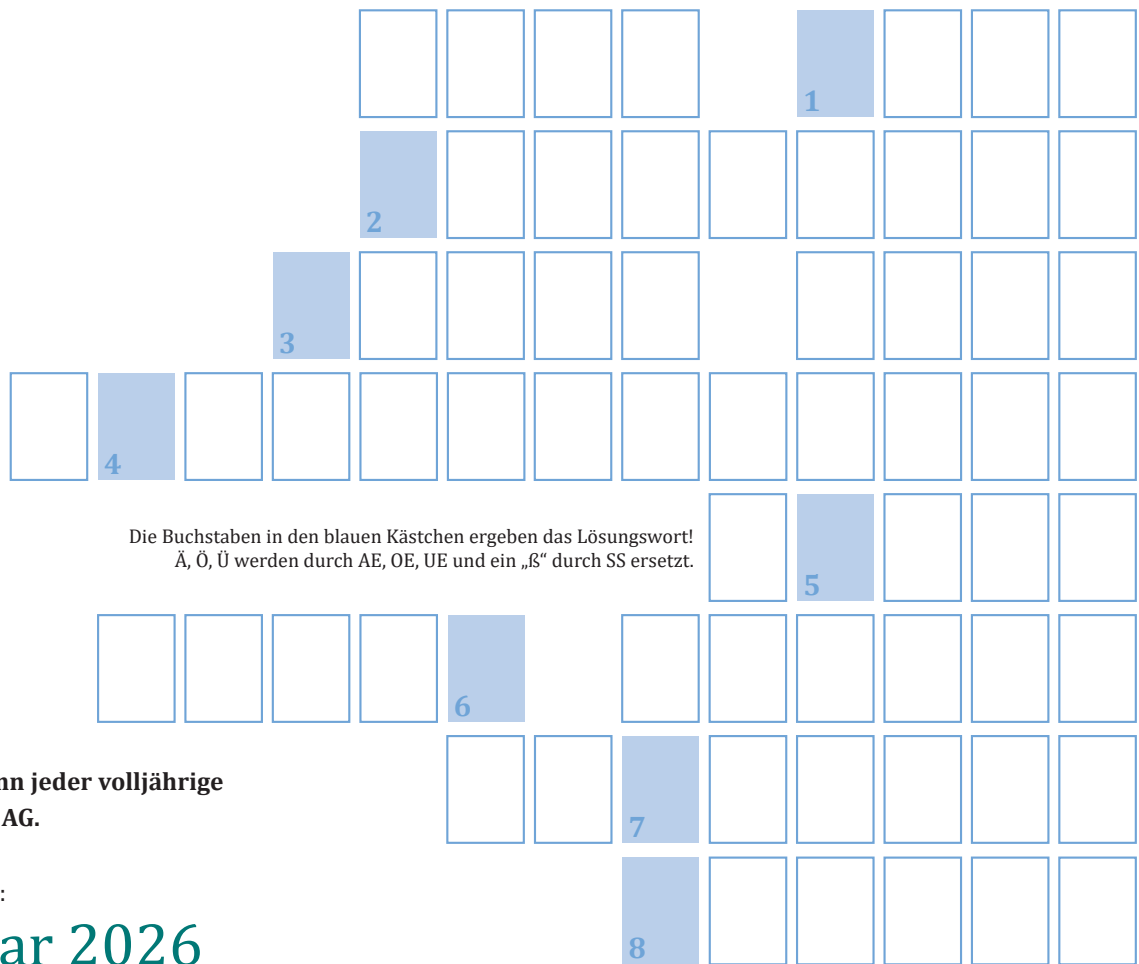
*„Eigentlich ist das Lieblingsrezept
aus der Not geboren“, berichtet*

*Elizabeth Almering, die „Neue“ der Bau AG. Sie arbeitet seit
1. Oktober in der Abteilung Technischer Kundenservice und
gibt offen zu, dass zum Glück bei ihr zuhause der Ehemann den
Part des Kochens übernimmt. Sie ist immer dann gefragt, wenn
man auf ein Fest noch einen leckeren Nachtisch mitbringen soll.
Standardmäßig war das bisher die Trauben-Cookie-Creme, aber
je mehr es in die kalte Jahreszeit geht, umso weniger passte
der sommerliche Nachtisch. Es wurde etwas „Neues“ probiert
und schon war die winterliche Variante mit Spekulatius und
Himbeeren entstanden. Genau so lecker und im Handumdrehen
gemacht. Probieren Sie es aus!!!*

Die Zubereitung

Quark, Mascarpone, Sahne, Zucker und Vanillezucker mit
dem Handrührgerät verrühren bis eine Creme entsteht. Wer
möchte kann auch mehr Zucker in die Creme geben, einfach
probieren. Spekulatius-Kekse krümelig klopfen. Creme, ge-
frorene Himbeeren und Spekulatius schichten – fertig ist das
Schichtdessert. Es kann schon nach einer halben Stunde ver-
zehrt werden, dann sind die Himbeeren genügend aufgetaut.
Entweder man befüllt kleine Gläser damit oder man schichtet
alles in eine große Schüssel.

Tipp: Schmeckt auch lecker mit Mandelstiften und Zimt als
Deko on top.



Die Buchstaben in den blauen Kästchen ergeben das Lösungswort!
Ä, Ö, Ü werden durch AE, OE, UE und ein „ß“ durch SS ersetzt.

Teilnehmen kann jeder volljährige
Mieter der Bau AG.

Einsendeschluss:

6. Januar 2026

Das aktuelle Lösungswort lautet:

Fragen zum aktuellen „Mittendrin“

1. Wie heißt die neue Quartierszeitung für das Quartier „Goetheviertel“? **2.** Die Bau AG ist nun auch auf einem weiteren Social Media Kanal zu finden. Wie heißt dieser? **3.** Wie heißt die Tochtergesellschaft der Bau AG? **4.** In welcher Straße befindet sich der Stadtteil-Treff „Kö 59“? **5.** Was wurde bei dem Betriebsausflug der Bau AG und der K-tec GmbH gemeinsam gebaut? **6.** Welche Kita hat von der Bau AG-Stiftung 1.000 Euro für ein tiergestütztes Projekt erhalten? **7.** Wie heißt der Interne Newsletter der Bau AG? **8.** In welche Stadt reisten die Mitreisenden bei der Mieterfahrt im September?

Und das können
Sie gewinnen!

1./2./3. Preis:



Schicken Sie eine Postkarte
mit der Lösung an:

Bau AG
Redaktion „Mittendrin“
Postfach 25 06
67613 Kaiserslautern

...oder eine E-Mail mit der Lösung
und Ihren Kontaktdaten an:
mittendrin@bau-ag-kl.de

Gewinner des letzten Rätsels

1. Preis: (50 Euro): Christa Brecht,
Herderstraße, 67663 Kaiserslautern

2. Preis: (40 Euro): Stefan Brachmann,
Mannheimer Straße, 67657 Kaiserslautern

3. Preis (30 Euro): Traudel Greba,
Alex-Müller-Straße, 67657 Kaiserslautern

Herzlichen Glückwunsch!

Das Lösungswort 02/25 lautete:

MITTENDRIN



Rosenhofstraße 8
67677 Enkenbach-Alsenborn

Tel.: 0 63 03 / 92 44 330
Fax: 0 63 03 / 80 74 20

Handy: 0170 / 46 62 008
E-Mail: bodenleger-dietz@t-online.de





KESSLER-HANDORN
Pflege und Betreuung

GLÜCKSTREFFER

Egal mit welchem Zug, in der
Seniorentagesstätte Siegelbach
gewinnen unsere Tagesgäste
immer. Ein Anruf bei uns ist der
perfekte Start!

Kessler-Handorn
Seniorentagesstätte
Telefon 0631 3173-600
www.kessler-handorn.de



HEFESTA
FENSTERBAU

Mühlwiesen 1
66879 Steinwenden
Telefon 06371 971-0
e-mail: info@heil.de

HEIL

Internet: www.heil.de

HEIL MALER GMBH

HEFESTA Fensterbau HEIL GMBH



Inh. Christina Geiger

**malerbetrieb
geiger**

**Ausführung aller Maler-, Tapezier-
und Lackierarbeiten**

Am Stromberg 5 | 67661 Kaiserslautern
Telefon (06306) 6530 | info@malerbetrieb-geiger.de



ININGER
Heizung - Sanitär
• Komplett-Fertigbäder aus einer Hand •

**Traumhafte Bäder,
sparsame Heizsysteme,
erneuerbare Energien...**

Besuchen Sie unser modernes
Bad- und Energiestudio und
lassen Sie sich inspirieren –
den Rest machen wir!

 **Vaillant**
Kompetenzpartner Ausgewählter
* Ihr Vaillant
Kompetenzpartner
in Kooperation mit
Fraunhofer IML

Ininger GmbH
Deutschherrnstraße 2
67661 Kaiserslautern
Tel. 0631-50995
www.ininger-haustechnik.de



**das
RÄUMUNGS
TEAM
KL**

Ihr Profil für:

- Haushaltsauflösungen
- Entrümpelungen
- Gewerbeauflösungen
- Abrissarbeiten

Tel.: 0157 5807 2867



**Pflegedienst im
Gemeinschaftswerk**
Pflege-/Gästewohnungen
„Nils - Wohnen im Quartier“

**Wir
beraten
Sie gerne!**

 **BAUAG.**
Kaiserslautern
wohnen - gestalten - leben

Friedenstraße 61
67657 Kaiserslautern
Tel. 0631 20577820



www.gemeinschaftswerk.de



**LAUTER
LIEBE**

 **Wir bringen die Herzen
der Region zum Leuchten.**

Energiepartner der Pfalz.


Stadtwerke Kaiserslautern



Finanzpartner zu sein ist für uns eine Herzenssache.

Wir sind mehr als nur eine Bank. Als Sparkasse Kaiserslautern sind wir Ihr verlässlicher Partner für faire Finanzdienstleistungen – vor Ort und digital.

Dabei geht es uns darum, Menschen dabei zu helfen, ihre Träume zu verwirklichen und wirtschaftlich teilzuhaben. Denn wir handeln aus Überzeugung – für Sie und unsere Region.

Mehr unter: www.sparkasse-kl.de



Sparkasse
Kaiserslautern